



An viele Feuerwachen in ganz Deutschland, wurden wir eingeladen um Vorträge abzuhalten und dadurch das Bewusstsein für eine gesündere Arbeitsweise zu wecken, Führungskräfte auf ihre Vorbildfunktion hinzuweisen und Leiter von Feuerwehren von ihrer erweiterten Fürsorgepflicht gegenüber erkrankten Mitarbeitern zu überzeugen.

Wir haben seit unserer Gründung viel **Zeit** auf Veranstaltungen verbracht und bereits über 1000 Zuhörerinnen und Zuhörer mit „Feuerwehrhintergrund“ in Vorträgen zum Thema informiert und aufgeklärt.

Die Zahl derer, die wir über die sozialen Netzwerke wie Facebook, Twitter und Instagram erreichen, liegt weit darüber.

Dazu hier ein kleiner Überblick:

Am 02.12.2016 fand im Notariat an den Alsterarkaden die Beurkundung der Gründung von FeuerKrebs gUG statt.

In der Zeit danach konnten wir den bei einer Gründung üblichen „Papierkram“ erledigen und uns auf das Erstellen von Informationsmaterial, Plakaten und die Vorbereitung einer Gründungspressekonferenz zur offiziellen Bekanntgabe unserer Existenz konzentrieren.

Am 29.03.2017, um 13.00 war es dann soweit.

Unter dem Motto „Retter helfen Rettern“, fand im Feuerwehrinformationszentrum der Feuerwehr Hamburg unsere Gründungsveranstaltung statt.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Amtsleiter der Hamburger Feuerwehr, Herrn Oberbranddirektor Klaus Maurer für seine Unterstützung bedanken.

Das Interesse der regionalen als auch der überregionalen Presse war dort noch eher verhalten.

Dies galt es von jetzt an zu ändern.

Fast zeitgleich ging unsere Internetseite [www.feuerkrebs.de](http://www.feuerkrebs.de) und unser Forum-FeuerKrebs ins Netz.

Seitdem folgten viele Termine, bei denen wir die **Zeit** genutzt haben um Vorträge abzuhalten, und uns sowohl national, als auch international auszutauschen.

### **Die Nachfrage steigt und der Erfolg gibt uns Recht. Wir werden weiter dranbleiben!**

Mit dem Aufruf zum „FeuerKrebs Nachhaltigkeits-Award 2017/18“, für die innovativsten Vorschläge zur Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen und dem Generieren eines eigenen Krebsregisters, stehen hier beispielhaft zwei geplante Ziele auf unserer to-do- Liste für 2018.

Bei vielen Zuhörerinnen und Zuhörern, Teilnehmerinnen und Teilnehmern und politisch sowie dienstlich Verantwortlichen hat es bereits schon jetzt, durch unsere Informationen, eine Veränderung im Bewusstsein und beim Verhalten gegeben.

Mit diesem Brief möchten wir ganz herzlich DANKE sagen.

Diese ganzen Aktivitäten waren nur mit Ihrer und Eurer Unterstützung möglich.

Sie haben uns Ihre **Zeit** gegeben, in der wir informieren und aufklären konnten.

Sie haben uns mit Spenden unterstützt und Ihre **Zeit** investiert, um das Gehörte an andere weiter zu geben, von uns berichtet und für uns geworben.

Wir möchten aber auch bitte sagen.

BITTE unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Ihrer Spende.



**FeuerKrebs gUG** (haftungsbeschränkt)

Gesellschaft zur Förderung und nachhaltigen Verbesserung der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen von Feuerwehrleuten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr.

In diesem Sinne,  
bleiben Sie sauber und gesund.

Ihr FeuerKrebs-Team